

# Herzlich willkommen an der Universität Bayreuth!

Erstsemestereinführungsveranstaltung  
Wintersemester 2018/2019

Prof. Dr. Nina Nestler  
Studiendekanin Rechtswissenschaft



# Die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

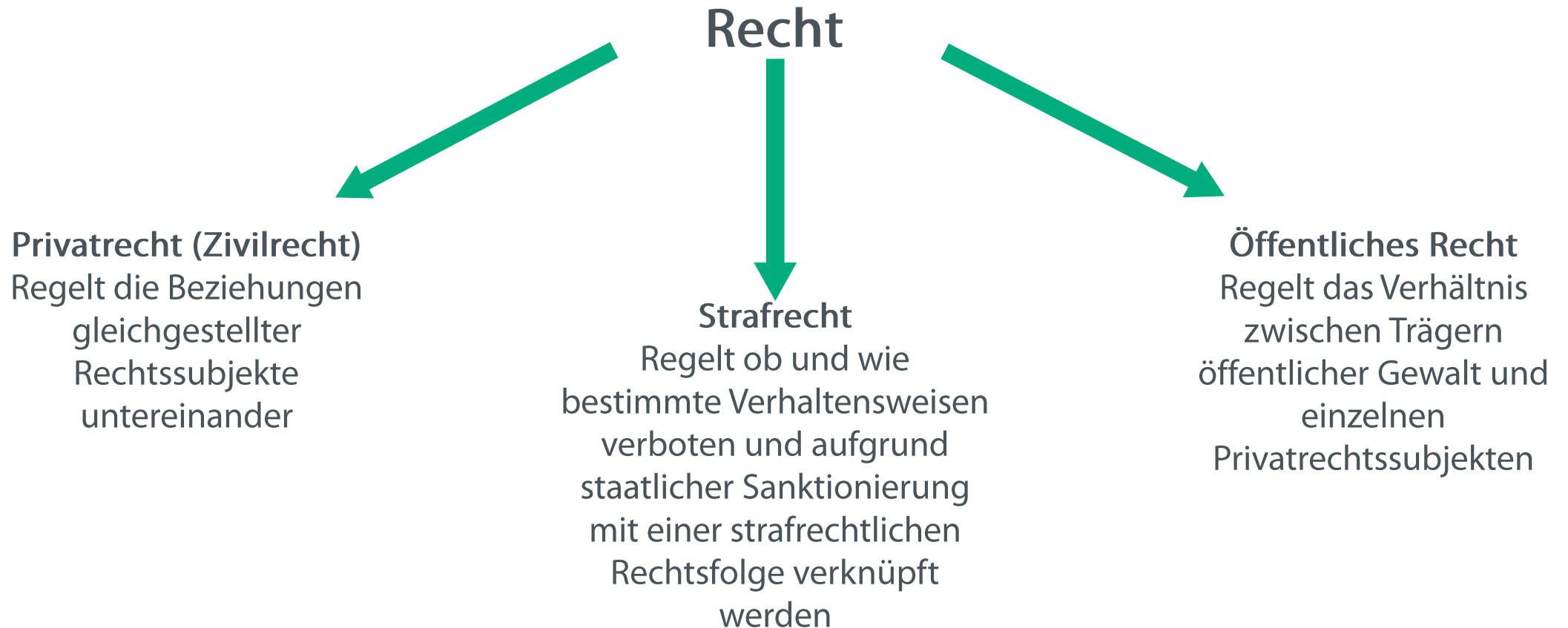


- Ca. 1.700 Juristen
- 52 Lehrstühle
  - 21 für Rechtswissenschaft
  - 31 für Wirtschaftswissenschaften
- Angesehene Forscher und erfahrene Hochschullehrer
- Interdisziplinärer Austausch durch gemeinsame Fakultät von Juristen und Ökonomen
- Spitzenbewertungen in diversen Hochschulrankings

# Wie organisiere ich mein Jurastudium?



# Inhalte des Jurastudiums



# Inhalte des Jurastudiums

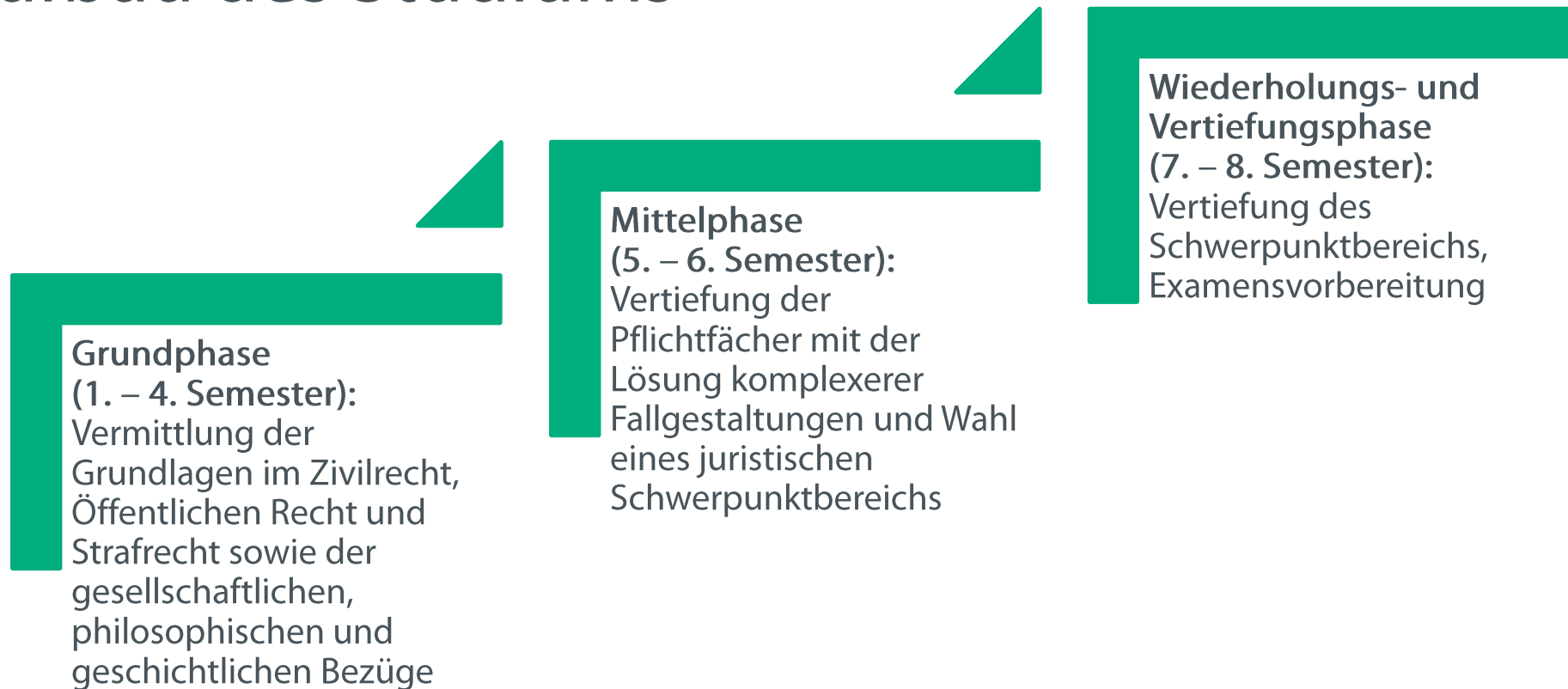
Privatrecht (Zivilrecht)

Strafrecht

Öffentliches Recht



# Aufbau des Studiums



# Grundphase (§§ 8 – 11 SPO)

## I. Abschlussklausuren

### 1. Zivilrecht:

- a) Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches
- b) Allgemeines Schuldrecht und Recht der gesetzlichen Schuldverhältnisse (kombinierter Leistungsnachweis)
- c) Sachenrecht
- d) Recht der vertraglichen Schuldverhältnisse
- e) Handelsrecht und Grundlagen des Gesellschaftsrechts (kombinierter Leistungsnachweis)

→ drei aus fünf Klausuren

# Grundphase (§§ 8 – 11 SPO)

2. Öffentliches Recht:
  - a) Staatsorganisationsrecht
  - b) Grundrechte
  - c) Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht (kombinierter Leistungsnachweis)
  - d) Besonderes Verwaltungsrecht

→ **zwei aus vier** Klausuren



# Grundphase (§§ 8 – 11 SPO)

3. Strafrecht:
  - a) Grundkurs Strafrecht I (Allgemeiner Teil)
  - b) Grundkurs Strafrecht II (Vertiefung des Allgemeinen Teils und Delikte gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte)
  - c) Grundkurs Strafrecht III (Eigentums- und Vermögensdelikte)

→ zwei aus drei Klausuren

- II. Bestehen einer Abschluss Hausarbeit
- III. Leistungsnachweis „Bausteine des Rechts“

# Zwischenprüfung ( §§ 27 – 40 SPO )

## I. Funktion

1. Leistungskontrolle für Fortsetzung des Studiums
2. Zwei Wiederholungsversuche je Fach
3. Anmeldung von Amts wegen im 2. Semester (und den unmittelbar darauf folgenden Semestern bei Wiederholung).

**Ausnahme:** Grundlagenfach (selbstständige Anmeldung spätestens im 2. Semester für Erstversuch und den unmittelbar folgenden Semestern bei Wiederholung)

# Zwischenprüfung ( §§ 27 – 40 SPO )

## II. Inhalt: Vier Klausuren, d.h. jeweils eine Klausur im

### 1. Grundlagenfach:

Rechtsgeschichte

oder

Verfassungsgeschichte

oder

Rechtssoziologie

oder

Allgemeine Staatslehre

oder

die wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen des Rechts

(Einführung in die BWL oder VWL)

# Zwischenprüfung ( §§ 27 – 40 SPO )

2. Zivilrecht: (alternativ)
  - Allgemeines Schuldrecht und Recht der gesetzlichen Schuldverhältnisse
  - Sachenrecht
  
3. Strafrecht: (alternativ)
  - Grundkurs Strafrecht II
  - Grundkurs Strafrecht III
  
4. Öffentliches Recht: (alternativ)
  - Grundrechte
  - Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht

# Mittelphase (§§ 12 – 13 SPO)

Leistungsnachweise im Rahmen der **Übung für Fortgeschrittene**:

- I. In den **drei Hauptfächern**: Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht
- II. **Zulassungsvoraussetzungen**: erforderliche Anzahl Abschlussklausuren in dem betreffenden Fach, eine Abschluss Hausarbeit in einer der drei Fachsäulen sowie Leistungsnachweis „Bausteine des Rechts“
- III. **Leistungsnachweis** besteht aus jeweils einer **Hausarbeit** und mindestens jeweils einer **Klausur** im jeweiligen Hauptfach:



# Wiederholungs- und Vertiefungsphase (§ 14 SPO)

**Umfassende universitäre koordinierte Examensvorbereitung**

Rahmenkonzept aus vier Komponenten in allen drei Fachsäulen:

1. Examinatorien (jeweils aufeinander abgestimmt)
2. Klausurenkurse (ganzjährig)
3. Crash- und Kompaktkurse am Ende der Vorlesungszeit
4. Probeexamina (halbjährlich)

# Fachspezifische Fremdsprachenausbildung

## I. Teilnahmevoraussetzungen:

1. Englisch: grds. Placement Test sowie Aufbaustufe
2. Französisch: Grundkurse 1-4 (16 SWS) sowie Aufbaukurs
3. Russisch: Grundstufe und Aufbaukurs
4. Spanisch: Spanischkenntnisse entsprechend Niveau B 2

→ Möglichkeit der Befreiung von einzelnen Kursen bei Nachweis ausreichender Fremdsprachenkenntnisse

# Fachspezifische Fremdsprachenausbildung

## II. Inhalt der fachspezifischen Fremdsprachenausbildung:

1. Rechtswissenschaftlich ausgestaltete Sprachkurs (English for Lawyers 1 & 2, Spezialisierungskurse SF 1 & SF 2, Spezialisierungskurse Russisch für Juristen 1 & 2, Zwei Kurse Espagnol juridico)
2. Fremdsprachige rechtswissenschaftliche Veranstaltungen (Vorlesung und Klausur, Teilnahme an spanischsprachigen Veranstaltungen des deutsch-spanischen Bachelorstudiengangs)



# Welche Veranstaltung sollte ich besuchen?

## I. Studienplan:

Im Studienplan finden Sie, welche Veranstaltungen Pflichtveranstaltungen sind und welche Zusatzveranstaltungen empfohlen werden. Den Studienplan finden Sie auf der Juraportalseite: Studium → Studienpläne → Studienanfänger im Winter und Sommer ab WS 2016/2017

## II. Vorlesungsverzeichnis (cmlife):

Auf cmlife finden Sie Informationen über Ort, Zeit und Dozent der jeweiligen Veranstaltung: <https://my.uni-bayreuth.de/cmlife/welcome>

# Stundenplan (ohne PÜen/Übungen und Tutorien)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
08 – 10			Staatsorganisationsrecht Prof. Dr. Möstl Audimax	Produktionstechnik (TewiZ) Prof. Dr. Steinhilper H 32 (FAN)	Einführung in die VWL (WiwiZ) Prof. Dr. Hähnel Audimax	Maschinenelemente und Mechanik (TewiZ) Dr. Alber-Laukant S 104 (FAN)
10 – 12		Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs Prof. Dr. Kannowski H 24 <i>Wechselnde Räume und Zeiten!</i>	Bausteine des Rechts Prof. Dr. Grünberger / Prof. Dr. Nestler / Prof. Dr. Bäcker H 24		Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs Prof. Dr. Kannowski Audimax	
12 – 14		Elektrotechnologie (TewiZ) Prof. Dr. Bakran S 135 (NW III)		Grundkurs Strafrecht I (Allgemeiner Teil) Prof. Dr. Nestler H 24	<i>Bitte unbedingt beachten: Die erste Veranstaltung „Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs“ findet am Donnerstag, 18.10.2018 von 10 – 12 Uhr im H 24 statt!</i>	
14 – 16	Werkstoffkunde (TewiZ) Dr. Hagen S 135 (NW III)	Verfahrenstechnik (TewiZ) Prof. Dr. Jess S 135 (NW III)		Staatsorganisationsrecht Prof. Dr. Möstl Audimax		
16 – 18	Buchführung und Abschluss (WiwiZ) Hr. Mayer Audimax	Einführung in die ABWL (WiwiZ) Prof. Dr. Lis <i>Wechselnde Räume und Zeiten!</i>	Grundkurs Strafrecht I (Allgemeiner Teil) 17 – 19 Uhr Prof. Dr. Nestler H 24	Rechtsgeschichte Prof. Dr. Kannowski H 25		
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die ABWL: Die Veranstaltung findet immer dienstags, jedoch zu unterschiedlichen Zeiten zwischen 16 – 21 Uhr, erstmals am 16.10.2018 zwischen 18 – 20 Uhr, statt. Zusätzlich ist eine Blockveranstaltung am 12.01.2019 vorgesehen. Nähere Informationen erhalten Sie in CampusOnline/cmlife.</li> <li>BGB Allgemeiner Teil: Die Dienstagsveranstaltung findet zu wöchentlich wechselnden Zeiten statt. Auch die entsprechenden Räume wechseln und sind dem Plan auf CampusOnline/cmlife zu entnehmen. Alle anderen Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung am Dienstag 16.10.2018 10 – 12 Uhr im H 24.</li> </ul>					

# Organisation des Jurastudiums

## I. Arten der Veranstaltungen

### 1. Vorlesungen

Wer: Professor/-in

Ziele: Darstellung der Strukturen, Grundlagen und Grundsätze

### 2. Seminare

Wer: Professor/-in

Ziele: wissenschaftliche Bearbeitung spezieller Rechtsfragen

# Organisation des Jurastudiums

3. Examinatorien  
Wer: Professor/-in  
Ziele: gezielte Vorbereitung auf die Staatsprüfung
  
4. Propädeutische Übungen  
Wer: Assistenten/-innen  
Vertiefung erlernten Wissens anhand konkreter Fälle
  
5. Tutorien  
Wer: Studenten/-innen höherer Fachsemester  
Ziele: Anwendung erlernten Wissens anhand konkreter Fälle in Kleingruppen

# Organisation des Jurastudiums

## II. Lernmaterialien

- Professoren geben in der ersten Vorlesung oft Ratschläge, welches Lehrbuch für das jeweilige Rechtsgebiet am besten geeignet ist (Tipp: keine Panikkäufe)
- Fakultätseigene Bibliothek ist umfassend ausgestattet

# Organisation des Jurastudiums

## III. Lernkontrolle

1. Arbeiten Sie aktiv in den Veranstaltungen mit und schreiben Sie möglichst viele Klausuren.
2. Haben Sie keine Angst, auch einmal eine falsche Antwort zu geben. Der Lerneffekt ist gerade in solchen Situationen besonders hoch.
3. Stellen Sie auch in größeren Veranstaltungen Fragen, wenn ihnen etwas unklar ist. Sie werden feststellen, dass es vielen Ihrer Kommilitonen genauso ergeht.
4. Erlernen Sie die Methode der juristischen Fallbearbeitung – insbesondere die Subsumtionstechnik durch das Schreiben von Klausuren.

# Die wichtigsten Internetseiten im Überblick

- Juraportal:  
[www.jura.uni-bayreuth.de](http://www.jura.uni-bayreuth.de)
- Facebook:  
[www.facebook.com](http://www.facebook.com) → Uni Bayreuth Jura
- Wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung:  
[www.wirtschaftsjurist.uni-bayreuth.de](http://www.wirtschaftsjurist.uni-bayreuth.de)
- Technikwissenschaftliches Zusatzstudium:  
[www.tewiz.uni-bayreuth.de](http://www.tewiz.uni-bayreuth.de)
- LL.B. Recht und Wirtschaft:  
<https://www.recht-und-wirtschaft.uni-bayreuth.de/de/index.html>
- cmlife:  
<https://my.uni-bayreuth.de/cmlife/welcome>
- Sprachenzentrum:  
[www.sz.uni-bayreuth.de](http://www.sz.uni-bayreuth.de)

# Ansprechpartnerin



Fachreferentin Rechtswissenschaft:

Tina Maria Steiner

[tina-maria.steiner@uni-bayreuth.de](mailto:tina-maria.steiner@uni-bayreuth.de)